



Home

Dekanate und
Regionen
Programm

Service für Frauen

Materialservice

Berichte und Ideen

Impulse

2008

Kontakt

suchen...

„kfd-Berufstätige Frauen“

Mittwoch, 01. Oktober 2008 um 17:17 Uhr

In Mainz fand die Bundestagung der „kfd-Berufstätige Frauen“ - kurz BF – statt.

Prof. Dr. Alenfelder, Bonn, referierte über das „Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz im Arbeitsrecht (AGG), welches am 18. August 2006 in Kraft getreten ist.

Ziel des Gesetzes ist, Benachteiligungen aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität zu verhindern oder zu beseitigen. Eine unmittelbare Benachteiligung liegt vor, wenn eine Person wegen eines der genannten Gründe eine weniger günstige Behandlung erfährt.

Die arbeitsrechtlichen Vorschriften sollen „Beschäftigte“ schützen.

Der Arbeitgeber ist verpflichtet, Arbeitsplätze diskriminierungsfrei auszuscheiden. Weiterhin ist er verpflichtet, alles Erforderliche zu tun, um Beschäftigte vor Benachteiligungen wegen eines Diskriminierungsmerkmals zu schützen.

Wird ein Beschäftigter durch den Arbeitgeber diskriminiert, hat er Anspruch auf den Ersatz des immateriellen Schadens. Die Höhe für den immateriellen Schaden ist dem Ermessen des Gerichts überlassen. Der Beschäftigte muss allerdings beweisen, dass eine Benachteiligung oder eine Diskriminierung vorliegt.

Prof. Alenfelder machte deutlich, dass viele Beschäftigte diesen Schritt nicht wagen. Gerade Frauen haben selten den Mut, solche Wege zu gehen. Der Gehaltsabstand zwischen Männer und Frauen liegt immer noch bei 25 %, ebenso wird bei der Auswahl nach neuen Mitarbeitern häufig der Mann bevorzugt.

Prof. Alenfelder nannte viele Beispiele über die Ungleichbehandlung zwischen Frau und Mann. Arbeitgeber müssen sich konsequent auf die neuen Vorgaben im Umgang mit dem AGG einstellen. Sie sollten daher alles vermeiden, was Indiz für eine Diskriminierung sein kann. Der Bund hat eine Antidiskriminierungsstelle eingerichtet, die dem Ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend angegliedert ist.

Mechthild Berens

Zuletzt aktualisiert am Samstag, 13. Dezember 2008 um 19:10 Uhr

kfd-Diözese
Osnabrück
Domhof 12
49074 Osnabrück

Tel 0541/31

Email

Weitere Links
Frauenseelsorge
kfd Bundesverband

kfd auf dem
Katholikentag



aktuelle
Diözesanbeiträge

NAH